

35. **Fassade des Kronprinz-Friedrich-Wilhelm-Erbstollen**
Gemarkung Kreuztal, Flur 6, Flurstück 330
Tag der Eintragung 25.03.1985

Fassade des Stollen aus Bruchsteinen, Aufschrift "Kronprinz-Friedrich-Wilhelm-Erstollen", mit preußischem Adler und der Jahreszahl 1825. Der Revierstollen wurde in den Jahren 1825 bis 1878 erbaut und stellt eine untertägige Verbindung zwischen Ernsdorf (Kreuztal) und Müsen her. Auf einer Länge von gut 4.000 m führt er 2.860 m fast geradeaus zur Grube Kuhlenberg und von dort nach 1.200 m zum Stahlberger Gang. Durch den anschließenden Stahlberger Erbstollen entstand damit eine 5.145 m lange untertägige Verbindung. Durch den Bau sollten die Gruben der Martinshardt, in erster Linie aber der Müsener Stahlberg entwässert werden. Nach langen Planungen wurde der Stollen erst nachdem das Siegerland 1815 preußisch geworden war, verwirklicht. Aus diesem Grund wurde der Stollen nach dem preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm benannt. Nachdem im Jahre 1931 in Müsen die letzte Schicht verfahren wurde, wurde der Stollen nur noch zur Wasserversorgung der Gemeinde Kreuztal benutzt. Im 2. Weltkrieg bot er der Bevölkerung Schutz vor Luftangriffen.

